

WIRKUNGS BERICHT

DIE BILANZ DER MENSCHLICHKEIT 2022

SIE ALLE
SIND UNSER
HIGHLIGHT!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.



INHALT

Vorwort und Präsidium	4
Mitarbeiter:innen.....	6
Rettungs- und Krankentransportdienst	8
Blutspendedienst	10
Pflege und Betreuung	12
Rufhilfe	14
Soziale Dienste.....	16
Migration und Suchdienst.....	18
Jugend.....	20
Bildung	22
Katastrophenhilfsdienst	24
Psychosoziale Betreuung	26
Unser Jahr in Zahlen.....	28
In Gedenken an.....	32
Highlights aus den Bezirken	34
Das Rote Kreuz Steiermark.....	38
Impressum	40

Präsident
Mag. Dr. Werner Weinhofer



Vizepräsidentin
Andrea Leodolter



Vizepräsident
KR Dr. Jürgen Siegert



Vizepräsident
Werner Strauß



Finanzreferentin
MMag. Silvia Dimitriadis, MBA



Chefarzt
Hofrat Dr. Odo Feenstra



Landesgeschäftsführer
Dir. Mag. Andreas Jaklitsch



Landesgeschäftsführer Stv.
Mag. Thomas Gogg

VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde des Roten Kreuzes
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

es sind wieder einmal beeindruckende Zahlen, die wir in unserem Wirkungsbericht 2022 präsentieren dürfen. Was mich persönlich aber noch mehr beeindruckt als die Zahlen, sind die tausenden Steirerinnen und Steirer, die hinter diesen Zahlen stehen. Die Menschen, die in schwierigen Momenten vom Roten Kreuz unterstützt werden. Vor allem aber auch die Menschen, die diese Hilfe leisten: Die mehr als 14.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Roten Kreuzes Steiermark. Sie sind das Highlight unserer Organisation. Sie leisten jeden Tag Großartiges für unsere Gesellschaft. Deshalb stehen sie im aktuellen Wirkungsbericht auch im Mittelpunkt. Einige wenige unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dürfen wir Ihnen auf den folgenden Seiten vorstellen. Sie nehmen uns mit in ihre jeweiligen Leistungsbereiche und erzählen uns von den Highlights ihrer Arbeit im Roten Kreuz. Es sind ganz persönliche Einblicke, die sie mit uns teilen. Sie verraten viel über die Begeisterung und die Einsatzbereitschaft, mit der unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre so unterschiedlichen Tätigkeiten ausüben. Genau dafür, für dieses Engagement und diese Leidenschaft, die sie für das Rote Kreuz und die Bevölkerung aufbringen, möchte ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken.



SIE ALLE SIND UNSER HIGHLIGHT!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dr. Werner Weinhofer'.

Mag. Dr. Werner Weinhofer



LUKAS & MARKUS

sind zwei von

11.573

freiwilligen Mitarbeiter:innen im Roten Kreuz Steiermark.

MITARBEITER:INNEN



1.904

Berufliche Mitarbeiter:innen



612

Zivildienstler



81

Mitarbeiter:innen
Freiwilliges Soziales Jahr

Die Mitarbeiter:innen des Roten Kreuzes Steiermark sind rund um die Uhr auf unterschiedlichste Art und Weise für die steirische Bevölkerung im Einsatz. Ohne sie würden viele Menschen nicht die Hilfe bekommen, die sie dringend benötigen. Die Mitarbeiter:innen sind deshalb das Herz des Roten Kreuzes – ohne sie würde es unsere Organisation nicht geben. So vielseitig die Arbeit des Roten Kreuzes ist, so vielfältig sind auch unsere Mitarbeiter:innen. Berufliche Mitarbeiter:innen, Zivildienstler, Teilnehmer:innen des Freiwilligen Sozialen Jahres und tausende Freiwillige engagieren sich im Roten Kreuz Steiermark.

”

Meine Kolleg:innen sind mein Highlight. Wir haben einen tollen Zusammenhalt im Team. Deshalb können wir neue Herausforderungen, die im Einsatzalltag ständig auf uns warten, gemeinsam meistern. Das Schöne für mich ist, dass sich aus dieser guten Teamarbeit auch viele private Freundschaften entwickeln.

Markus, freiwilliger Notfallsanitäter



“



ZELJKA

und ihre Kolleg:innen haben im Jahr 2022

697.963

Einsätze absolviert.

RETTUNGS- UND KRANKENTRANSPORTDIENST



168.815

Notarzt- und Rettungseinsätze



210.210

Betreute Patient:innen



246.687

Notrufe

Der Rettungs- und Krankentransportdienst ist an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr für die steirische Bevölkerung im Einsatz. Die Einsatzmittel des Roten Kreuzes sind schnell vor Ort und garantieren professionelle Hilfe. Für den reibungslosen Ablauf des Rettungsdienstes sorgen die Sanitäter:innen, Einsatzfahrer:innen, Notärzt:innen, Zivildienstler und First-Responder genauso wie die Call-Taker:innen und Disponent:innen in der Rettungsleitstelle. Alle Notrufe sowie Sanitätseinsätze gehen in der Rotkreuz-Rettungsleitstelle Steiermark ein. Dort werden Notarztmittel, Rettungsmittel und Krankentransporte disponiert. Von der Rettungsleitstelle wird auch das Gesundheitstelefon 1450 betreut.

”

Eines meiner vielen **Highlights** im Rettungsdienst ist die Gruppe, in der ich tätig bin. Ich bin Gruppenkommandantin und habe ein richtig tolles Team. Alle unterstützen sich gegenseitig und wir alle lieben es, den Menschen, die uns brauchen, zu helfen. Diese Gemeinschaft ist für mich Gold wert.



Zeljka, freiwillige Sanitäterin

“



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ



JULIA

und ihre Kolleg:innen haben im Jahr 2022

51.652

Blutkonserven abgenommen.

BLUTSPENDEDIENST



30.659

Spender:innen



4.506

Erstspender:innen



1.052

Blutspendeaktionen

Gemeinsam mit allen engagierten Spender:innen sorgt das Rote Kreuz dafür, dass der Bedarf an Blutkonserven zu jeder Zeit gedeckt werden kann. Da Blut nicht künstlich hergestellt werden kann, ist es nur dank der vielen freiwilligen Spender:innen möglich, verletzte und kranke Menschen mit dem Notfallmedikament Blut zu versorgen. Der Blutspendedienst des Roten Kreuzes organisiert jeden Tag mehrere Aktionen und ist in der ganzen Steiermark im Einsatz, um die dringend benötigten Blutkonserven abzunehmen.

”

Der Kontakt mit den Menschen ist für mich so schön. Die Blutspender:innen kommen gern zu uns – ich kann Spaß mit den Leuten machen und wir kommen ins Gespräch. Mein persönliches **Highlight** sind die Leute, die zum ersten Mal zum Blutspenden kommen und sich schon so darauf freuen, dass sie gar nicht nervös sind.

Julia, Anamnese- und Punktionsmitarbeiterin im Blutspendedienst



“



RENATE & SANDRA

haben gemeinsam mit ihren Kolleg:innen im Jahr 2022

476.496

Hausbesuche absolviert.

PFLEGE UND BETREUUNG



5.072

Klient:innen der
mobilen Pflege und Betreuung



1.407

Gästebesuche in den
Senior:innen-Tageszentren
und -Cafés



1.404

Betreute Palliativpatient:innen

Das Rote Kreuz unterstützt Menschen mit Pflegebedarf auf vielfältige Weise. Die Mitarbeiter:innen der mobilen Pflege und Betreuung kommen dabei ins Haus und versorgen pflegebedürftige Menschen in ihrem gewohnten Umfeld. Zusätzliche Angebote wie die mehrstündige Alltagsbegleitung und die Senior:innen-Tageszentren fördern den sozialen Austausch und entlasten pflegende Angehörige. Alternativ bieten die Häuser des Betreuten Wohnens älteren Menschen ein sicheres Zuhause in einem lebendigen Umfeld. Ist eine 24-Stunden-Betreuung daheim gewünscht, wird diese über den Kooperationspartner „Altern in Würde“ organisiert. Die Community Nurses des Roten Kreuzes bieten in den Gemeinden außerdem Gesundheitsförderung und -beratung an, während die mobilen Palliativteams Menschen in ihrem letzten Lebensabschnitt begleiten.

”

In der mobilen Pflege sorgen wir dafür, dass unsere Klient:innen gut versorgt und möglichst lange im eigenen Zuhause leben können.

Wir bauen persönliche Beziehungen zu den Klient:innen auf, weil wir sie häufig über einen langen Zeitraum begleiten und die Gespräche ein wichtiger Teil unserer Arbeit sind. Die Dankbarkeit der Klient:innen ist bei jedem Einsatz mein Highlight.

Sandra, Einsatzleiterin in der mobilen Pflege und Betreuung



“



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

L. GRAC

LUKAS
und seine Kolleg:innen haben im Jahr 2022
7.549
Rufhilfe-Teilnehmer:innen betreut.

RUFHILFE



41.318

Rufhilfealarme 2022



9.154

Rufhilfeeinsätze für
Rettungsmittel



104

Ältester Teilnehmer

Die Rufhilfe des Roten Kreuzes Steiermark liefert Notrufsysteme, die zu Hause und unterwegs Sicherheit auf Knopfdruck gewährleisten. Durch das Auslösen des Handsenders wird im Notfall unmittelbar Sprechkontakt mit dem Roten Kreuz hergestellt. Das Rufhilfe-Angebot ermöglicht den Teilnehmer:innen, sich in ihrem Alltag wieder freier zu bewegen. Egal ob bei der Gartenarbeit, beim Kochen oder am Weg zum Supermarkt – die Rufhilfe vermittelt immer und überall ein sicheres Gefühl.

”

Es ist einfach schön zu sehen, dass sich viele Menschen durch die Rufhilfe in ihrem Alltag wieder sicherer und freier fühlen. Wir bringen mit der Rufhilfe auch Unbeschwertheit. Das eindeutige **Highlight** meiner Arbeit ist es aber, die Geschichten von Menschen zu hören, denen die Rufhilfe das Leben gerettet hat.

Lukas, Leiter der Rufhilfe Steiermark



“



MARTINA

und ihre Kolleg:innen haben im Jahr 2022

550

Kinder und Jugendliche beim Lernen betreut.

SOZIALE DIENSTE



17.865

Von freiwilligen
Mitarbeiter:innen betreute
Personen



998

Beratungen durch Spontanhilfe



235.449

Ausgelieferte Portionen im
Rahmen von Essen auf Rädern

Das Rote Kreuz bietet Menschen in sozialen Notlagen schnelle Hilfe. Die Individuelle Spontanhilfe, die Sozialbegleitung und die Team Österreich Tafel können ganz unbürokratisch in Anspruch genommen werden, um akute finanzielle Notlagen zu überwinden und um langfristige Strategien zur eigenständigen Alltagsbewältigung zu erarbeiten. Um Kindern und Jugendlichen aus finanziell benachteiligten Familien Zukunftsperspektiven zu eröffnen, bietet das Rote Kreuz verschiedene Lernhilfe-Angebote. Essen auf Rädern versorgt alle, die nicht mehr selbst zu Hause kochen können oder wollen, mit ausgewogenen Mahlzeiten.

”

In den Lernhäusern vermitteln wir den Kindern und Jugendlichen Wissen, schaffen Sicherheit und Entfaltungsmöglichkeiten. Wenn ich Kinder inspirieren, sie im Herzen berühren und in ihnen ein Feuer für eine Sache entfachen kann, ist das für mich wirklich ein **Highlight.**

Martina, gruppenführende Pädagogin in den Lernhäusern



“



ARMINA

und ihre Kolleg:innen haben im Jahr 2022

56

Frauen aus der Ukraine betreut.

MIGRATION UND SUCHDIENST



176

Von der Familienzusammenführung unterstützte Familien



111

Teilnehmer:innen an Projekten zur Arbeitsmarktintegration (ESIRAS+, migrants care)



159

Frauenberatungen (WE CARE, FGM/C-Koordinationsstelle)

Das Rote Kreuz bietet eine Vielzahl an Beratungs- und Hilfsleistungen für Migrant:innen. Der Suchdienst und die Familienzusammenführung stehen Menschen, die durch Katastrophen oder Konflikte von ihren Angehörigen getrennt wurden, zur Seite. Mit Hilfe des Roten Kreuzes kann der verlorene Kontakt zu den Familien wiederhergestellt und die Familien vereint werden. Die FGM/C-Koordinationsstelle leistet Aufklärungs- und Präventionsarbeit zum Thema weibliche Genitalverstümmelung. Projekte wie migrants care, ESIRAS+ und die FrauenTreffen unterstützen Migrant:innen bei der Integration in ihre neue Heimat und den österreichischen Arbeitsmarkt.

”

Ich begleite Familien, die neu in Österreich sind, bei den ersten Schritten in ihrer neuen Heimat. Da gibt es meist einige Schwierigkeiten, die die Familien überwinden müssen. Für mich ist es ein absolutes Highlight, wenn ich sehe, dass die Familien Hürden meistern und ich gemeinsam mit ihnen Erfolgserlebnisse feiern kann.

Armina, Projektmitarbeiterin FamilienTreffen, FrauenTreffen Ukraine und crosstalk



“



IVAN

ist einer von

1.070

Jugendlichen im Jugendrotkreuz.

JUGEND



66

Kinder- und Jugendgruppen



2.800

Weihnachtspakete für die
Team Österreich Tafel



7.247

Jugendliche wurden in
Erster Hilfe ausgebildet

Das Jugendrotkreuz bietet Kindern und Jugendlichen die Chance, sich zu vernetzen, sich sozial zu engagieren und sich über Rotkreuz-Themen zu informieren. Neben Jugendgruppen, Sommercamps, Bewerben und Erste-Hilfe-Kursen gibt es im Jugendrotkreuz viele weitere Projekte, in denen Kinder und Jugendliche sich einbringen und selbst Verantwortung übernehmen können. Mit Angeboten wie den Schwimmabzeichen und den Radfahrprüfungen engagiert sich das Jugendrotkreuz auch im schulischen Bereich.

”

In der Jugendgruppe lernen wir alles über Erste Hilfe. Wir lernen die Theorie und machen dann Übungen zu Notfallszenarien. Mein

Highlight dabei ist, dass ich mit diesem Wissen Menschen das Leben retten kann.

Es ist mir wichtig, dass ich richtig helfen kann, wenn etwas passiert.

Ivan, Mitglied im Jugendrotkreuz



“



ANDREA

und ihre Kolleg:innen haben im Jahr 2022

43.150

Steirer:innen in Erster Hilfe ausgebildet.

BILDUNG



3.311

Kurse für die Bevölkerung



1.096

Kurse für Mitarbeiter:innen



4.305

Teilnehmer:innen
an Kindernotfall-Kursen

Das Bildungsangebot des Roten Kreuzes macht deutlich: Lernen kann Leben retten. In der ganzen Steiermark bietet das Rote Kreuz Erste-Hilfe-Kurse an, damit die Bevölkerung bestmöglich für medizinische Notfälle gewappnet ist. Dabei lernen die Teilnehmer:innen, wie sie im Ernstfall optimal Hilfe leisten und so Leben retten können. Neben den flächendeckend angebotenen Erste-Hilfe-Kursen, finden im Roten Kreuz auch laufend Schulung statt, in denen sich die Mitarbeiter:innen Zusatzqualifikationen aneignen und ihr Wissen auffrischen.

”

Mein **Highlight** sind die **Menschen, die ich unterrichte: Sie kommen wissbegierig und voller Erwartungen in den Erste-Hilfe-Kurs. Ihnen allen ist es ein Anliegen, dass sie im Ernstfall helfen können. Genau deshalb gebe ich mein Wissen leidenschaftlich gern und immer ganz nah an der Praxis weiter.**

Andrea, Erste-Hilfe-Lehrbeauftragte



“



JÜRGEN

und seine Kolleg:innen halten für Katastropheneinsätze jederzeit

1.400 Wolldecken und **1.977** Feldbetten bereit.

KATASTROPHENHILFSDIENST



23

Expert:innen im Bereich der
Trinkwasseraufbereitung



8.476

Einsatz- und Übungsstunden
Suchhundestaffel



120

Auslandseinsatztage

Der Katastrophenhilfsdienst ist sowohl im Inland als auch im Ausland im Einsatz. Nach Katastrophen und Krisen wie Erdbeben, Hochwassern, Tsunamis oder Wirbelstürmen leistet der Katastrophenhilfsdienst umfassende und rasche Hilfe. Je nach Katastrophenfall kommen die Suchhundestaffel, die Teams der Feldküchen und der Trinkwasseraufbereitung oder Spezialist:innen zum Einsatz. Gemeinsam mit anderen Rotkreuz-Gesellschaften leistet das Rote Kreuz Steiermark nicht nur im Krisen- und Katastrophenfall schnelle Hilfe, sondern engagiert sich auch langfristig in der nachhaltigen Entwicklungszusammenarbeit.

”

Im Katastrophenhilfsdienst geht es immer auch darum, schon im Vorhinein Sicherheit für den Ernstfall zu schaffen. Da ist die Zusammenarbeit mit den Behörden und den anderen Einsatzorganisationen wichtig. Genau dieser Zusammenhalt, diese Teamarbeit und die Freundschaften, die so entstehen, sind mein persönliches Highlight.

Jürgen, Mitarbeiter im Katastrophenhilfsdienst



“



EDITH

und ihre Kolleg:innen haben im Jahr 2022

912

Personen in akuten traumatischen Krisen betreut.

PSYCHOSOZIALE BETREUUNG



285

Mitarbeiter:innen im
Kriseninterventionsteam



238

Mitarbeiter:innen im Bereich
Stressverarbeitung nach
belastenden Einsätzen



16.929

Geführte Telefonate über
die Kummernummer

Für Menschen in psychischen Ausnahmesituationen ist es entscheidend, schnell Hilfe zu bekommen. Die Kummernummer des Roten Kreuzes ist eine Erstanlaufstelle für Menschen in persönlichen Notlagen und vermittelt diese bei Bedarf auch an Spezialist:innen weiter. Das Kriseninterventionsteam ist dafür da, um Menschen nach akuten traumatischen Ereignissen wie schweren Unfällen oder dem Verlust von Vertrauenspersonen zu betreuen. Auch Rotkreuz-Mitarbeiter:innen können nach belastenden Einsätzen jederzeit psychosoziale Betreuung in Anspruch nehmen.

”

Im Kriseninterventionsteam betreuen wir Menschen in ihren dunkelsten Momenten. Nach traumatischen Ereignissen versuchen wir, die größte Last abzufangen.

Das Highlight meiner Arbeit ist für mich die Dankbarkeit der Menschen, die wir in ihren Gesichtern sehen, wenn wir nach Hause gehen.“

Edith, Mitarbeiterin im Kriseninterventionsteam



“

UNSER JAHR IN ZAHLEN

MITARBEITER:INNEN ROTES KREUZ STEIERMARK

Freiwillige Mitarbeiter:innen	11.573
Berufliche Mitarbeiter:innen	1.904
Zivildienstler	612
Freiwilliges Soziales Jahr Mitarbeiter:innen	81

RETTUNGS- UND KRANKENTRANSPORTDIENST

Durchgeführte Einsätze	697.963
Notarzt- und Rettungseinsätze	168.615
Betreute Patient:innen	210.210
Sanitäter:innen	7.676
First Responder	965
Anrufe Rettungsleitstelle	1.774.265
Notrufe	246.687
Anrufe 1450	419.310

BLUTSPENDEDIENST

Blutkonserven	51.652
Spender:innen	30.659
Erstspender:innen	4.506
Blutspendeaktionen	1.052
Durchschnittsalter Erstspender:innen	30,43
Durchschnittsalter Spender:innen	41,89

PFLEGE UND BETREUUNG

Hausbesuche	476.496
Klient:innen der mobilen Pflege und Betreuung	5.072
Personen in der 24-Stunden-Betreuung	104
Bewohner:innen des Betreuten Wohnens	132
Gästebesuche in den Senior:innen-Tageszentren und -Cafés	1.407
Betreute Palliativpatient:innen	1.404
Community Nurses	10

RUFHILFE

Rufhilfe-Teilnehmer:innen	7.549
Neuanschlüsse 2022	2.094
Rufhilfealarme 2022	41.318
Rufhilfeeinsätze für Rettungsmittel	9.154
Jüngste Teilnehmerin	24
Ältester Teilnehmer	104

SOZIALE DIENSTE

Freiwillige Mitarbeiter:innen in den Sozialen Diensten	2.159
Betreute Personen durch freiwillige Mitarbeiter:innen	17.865
Betreute Jugendliche im Bereich Lernhilfe	550
Team Österreich Tafel Kundenkontakte	67.533
Beratungen durch die Spontanhilfe	998
Ausgelieferte Portionen im Rahmen von Essen auf Rädern	235.449

UNSER JAHR IN ZAHLEN

MIGRATION UND SUCHDIENST

Betreute Frauen aus der Ukraine	56
Familien, die von der Familienzusammenführung unterstützt wurden	176
Betreute Suchdienst-Fälle	98
Teilnehmer:innen im Projektbereich der Arbeitsmarktintegration	111
Frauenberatungen (WE CARE, FGM/C-Koordinationsstelle)	159

JUGEND

Jugendliche im Jugendrotkreuz	1.070
Kinder- und Jugendgruppen	66
Weihnachtspakete für die Team Österreich Tafel	2.800
Jugendliche wurden in Erster Hilfe ausgebildet	7.247

BILDUNG

Kursteilnehmer:innen aus der Bevölkerung	43.150
Kurse für die Bevölkerung	3.311
Erste-Hilfe-Kurs Teilnehmer:innen Bevölkerung	42.973
Erste-Hilfe-Kurse für Bevölkerung	3.296
Kurse für Mitarbeiter:innen	1.096
Teilnehmer:innen an Kindernotfall-Kursen	4.305
Lehrbeauftragte im Bereich Erste Hilfe	532

KATASTROPHENHILFSDIENST

Mitarbeiter:innen Trinkwasseraufbereitung	23
Woldecken	1.400
Feldbetten	1.977
Einsatz- und Übungsstunden Suchhundestaffel	8.476
Anzahl Suchhunde	32
Auslandseinsatztage	120

PSYCHOSOZIALE BETREUUNG

Mitarbeiter:innen im Kriseninterventionsteam	285
Mitarbeiter:innen im Bereich Stressverarbeitung nach belastenden Einsätzen	238
Mitarbeiter:innen Kummernummer	30
Durch Krisenintervention betreute Personen	912
Telefonate wurden über die Kummernummer geführt	16.929



IN GEDENKEN AN

BEZIRKSSTELLE BRUCK-MÜRZZUSCHLAG

Georg DOPPELHOFER

Herbert FERBAR

Josef HAGHOFER

Florian MASSENBICHLER

Erika MÜLLER

Johanna OCHENBAUER

Johann STEINBAUER

Darinka ZOISL

BEZIRKSSTELLE DEUTSCHLANDSBERG

Raphael GAISCH

Josef KÖRBLER

Elke LOIBNER

Johann STRAMETZ

BEZIRKSSTELLE FELDBACH

Horst LEDERER

Alois LERNER

Peter LESSIAK

Erich MOITZI

Josef PRÖDL

Maria STANGL

Franz TIEBER

BEZIRKSSTELLE GRAZ-STADT

Margit MACHACEK-DOBAY

Robert RIBITSCH

Manfred RIEGER

Kurt UANSCHOU

BEZIRKSSTELLE HARTBERG

Maria BSCHAIDEN

BEZIRKSSTELLE JUDENBURG

Monika GAMSJÄGER

Hans HORN

Christa LINAUER

Ulrich PICHLER

Theresia WÖGL

Hannes WÖFLER

BEZIRKSSTELLE LEIBNITZ

Hermann GSCHIEL

Johann NEUHOLD

Carmen NIEDERL

Alfred STRAUSS

BEZIRKSSTELLE LEOBEN

Helga JURASEK

BEZIRKSSTELLE LIEZEN

Werner HUFNAGL

Reinfried ROHSMANN

Ida STRICK

BEZIRKSSTELLE MURAU

Josef GATTINGER

Stefanie HARREITER

Waltraud HIRNER

Ingomar KARNER

Margit LINDNER

Anna REITER

Otmar SCHITTENKOPF

Josef SCHNEDL

Sophie SEER

Helene STAMMEN-LINDNER

Heidi WEIRER

Erich ZECHNER

BEZIRKSSTELLE WEIZ

Maria GEIREGGER

Alexander MAYER

Maria NOTT

Maria NUSZPL

LANDESSEKRETARIAT

Ehrenpräsident Werner LIST



HIGHLIGHTS AUS DEN BEZIRKEN





HIGHLIGHTS AUS DEN BEZIRKEN





DAS ROTE KREUZ IN DER STEIERMARK

LIEZEN

Ausseerland, Altenmarkt,
Bad Mitterndorf, Gröbming,
Liezen, Rottenmann, Schladming,
Stainach, Trieben, Wildalpen

LEOBEN

Eisenerz, Mautern, Trofaiach

KNITTELFELD

JUDENBURG

Fohnsdorf, Hohentauern,
Obdach, Zeltweg

MURAU

Neumarkt, Oberwölz

VOITSBERG-KÖFLACH

GRAZ-UMGEBUNG

Seiersberg, Frohnleiten, Gratkorn, Kalsdorf,
Kumberg, Lieboch, Nestelbach, Übelbach,
Gratwein-Straßengel

DEUTSCHLANDSBERG

Eibiswald, Lannach, Stainz

LEIBNITZ

Arnfels, Gamlitz, Heiligenkreuz am Waasen, Wildon



BRUCK-MÜRZZUSCHLAG

Breitenau, Bruck/Mur, Kapfenberg, Kindberg, Krieglach, Mariazellerland, Mürzzuschlag, St. Marein/St. Lorenzen, Thörl, Turnau

WEIZ

Anger, Birkfeld, Gleisdorf, Markt Hartmannsdorf, Passail, Pischelsdorf, Ratten, Weiz

HARTBERG

Bad Waltersdorf, Friedberg, Hartberg, Neudau, Pöllau, Stubenberg, Voralpe

GRAZ-STADT

FÜRSTENFELD

Burgau, Ilz

FELDBACH

Bad Gleichenberg, Fehring, Feldbach, Gnas, Kirchbach, Kirchberg/Raab, St. Stefan i.R.

LANDESZENTRALE

Bildungs- und Einsatzzentrum Laubegg, Jugendrotkreuz, Rettungsleitstelle, Lernhäuser

RADKERSBURG

Mureck, St. Peter/Ottersbach, Straden

DANKE.

- An die über **14.000 MITARBEITER:INNEN** des Roten Kreuzes Steiermark, die täglich unsere Werte nach außen tragen.
- An die **130.000 MITGLIEDER** und **SPENDER:INNEN**, die unsere Arbeit unterstützen.
- An die **1.270.000 STEIRER:INNEN**, die uns ihr Vertrauen schenken.
- An alle **KOOPERATIONSPARTNER:INNEN** und **FREUND:INNEN** des Roten Kreuzes Steiermark, die unser Wirken auf so vielfältige Art und Weise beflügeln.



Impressum:

Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Steiermark, Merangasse 26, A-8010 Graz

Telefon: 050 144 5 - 10 000, E-Mail: marketing@st.rotekruz.at, www.rotekruz.at/steiermark

UID: ATU 28608003 | ZVR-Zahl: 531631892

Vereinsvorstand: Geschäftsführung Andreas Jaklitsch und Thomas Gogg

Vereinszweck: Der Landesverband Steiermark des Österreichischen Roten Kreuzes bezweckt in seiner nationalen und internationalen Tätigkeit, menschliches Leid überall und jederzeit zu verhindern und zu lindern. Er ist bestrebt, Leben und Gesundheit zu schützen und der Würde des Menschen Achtung zu verschaffen. Er fördert gegenseitiges Verständnis, Freundschaft, Zusammenhalt und einen dauerhaften Frieden unter allen Völkern gemäß den Grundsätzen der internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung.

Vereinsbehörde: Bundespolizeidirektion Graz, Paulustorgasse 8, 8010 Graz

Konzeption: Abteilung Marketing & Kommunikation, Leitung: Valentin Krause

Content: Christoph Roppitsch, Isabella Sofie Böcskör, Stefan Loseries, Teresa Monsberger

Fotos: Lucas Kundigraber, David Darmann, Rotes Kreuz Steiermark

Grafik & Layout: RABOLD UND CO.

Lektorat: Gerrit Silvia Tscheru